

# 2019

Jahresbericht



Jardin / Suisse

Unternehmerverband Gärtner Schweiz  
Associazione svizzera imprenditori giardinieri  
Association suisse des entreprises horticoles

# JardinSuisse Geschäftsstelle

## **JardinSuisse Unternehmerverband Gärtner Schweiz**

Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau  
Telefon 044 388 53 00, Fax 044 388 53 25  
info@jardinsuisse.ch

### **Carlo L. Vercelli**

Geschäftsführer  
Telefon 044 388 53 11  
c.vercelli@jardinsuisse.ch

### **Kurt Bucher**

Leiter Finanzen  
Telefon 044 388 53 03  
k.bucher@jardinsuisse.ch

### **Marius Maissen**

Leiter Kommunikation/Politik  
Telefon 044 388 53 50  
m.maissen@jardinsuisse.ch

### **Urs Günther**

Leiter Inserate g'plus  
Telefon 044 388 53 22  
u.guenther@jardinsuisse.ch

### **Urs Rüttimann**

Leitung Redaktion g'plus  
Telefon 044 388 53 54  
u.ruettimann@jardinsuisse.ch

### **Judite Buccigrossi**

Leiterin Administration  
Telefon 044 388 53 02  
j.buccigrossi@jardinsuisse.ch

### **Heinz Hartmann**

Bereichsleiter Berufsbildung  
Telefon 044 388 53 15  
h.hartmann@jardinsuisse.ch

### **Stefan Haus**

Bereichsleiter GaLaBau  
Telefon 044 388 53 39  
s.haus@jardinsuisse.ch

### **Josef Poffet**

Bereichsleiter Produktion/Handel  
Telefon 044 388 53 21  
j.poffet@jardinsuisse.ch

### **Othmar Ziswiler**

Leiter Gärtnerischer Detailhandel  
Telefon 044 388 53 22  
o.ziswiler@jardinsuisse.ch

### **Caroline Föllmi**

Leiterin Baumschulen  
Telefon 044 388 53 31  
c.foellmi@jardinsuisse.ch

### **Inge Forster**

Leiterin Umweltschutz  
Telefon 044 388 53 26  
i.forster@jardinsuisse.ch

### **Erich Affentranger**

Leiter Arbeitssicherheit  
Telefon 044 388 53 43  
arbeitssicherheit@jardinsuisse.ch

## **AHV-Verbandsausgleichskasse Gärtner und Floristen**

Ifangstrasse 8, Postfach  
8952 Schlieren  
Telefon 044 253 93 00  
info@ahv-gf.ch

## **Vorsorge Gärtner und Floristen (Pensionskasse)**

Ifangstrasse 8, Postfach  
8952 Schlieren  
Telefon 044 253 93 00  
info@vorsorge-gf.ch

## **Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen**

Ifangstrasse 8, Postfach  
8952 Schlieren  
Telefon 044 253 93 89  
info@bbf-gf.ch

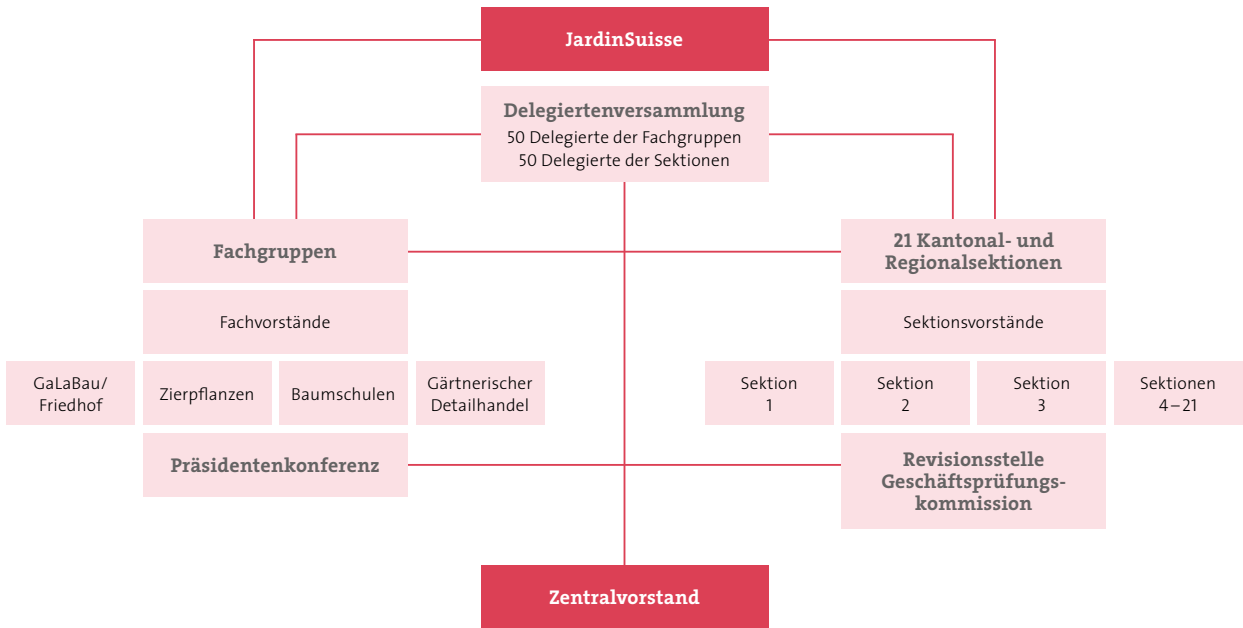
## **KGV Krankengeldversicherung**

Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau  
Telefon 044 388 53 10  
info@jardinsuisse.ch

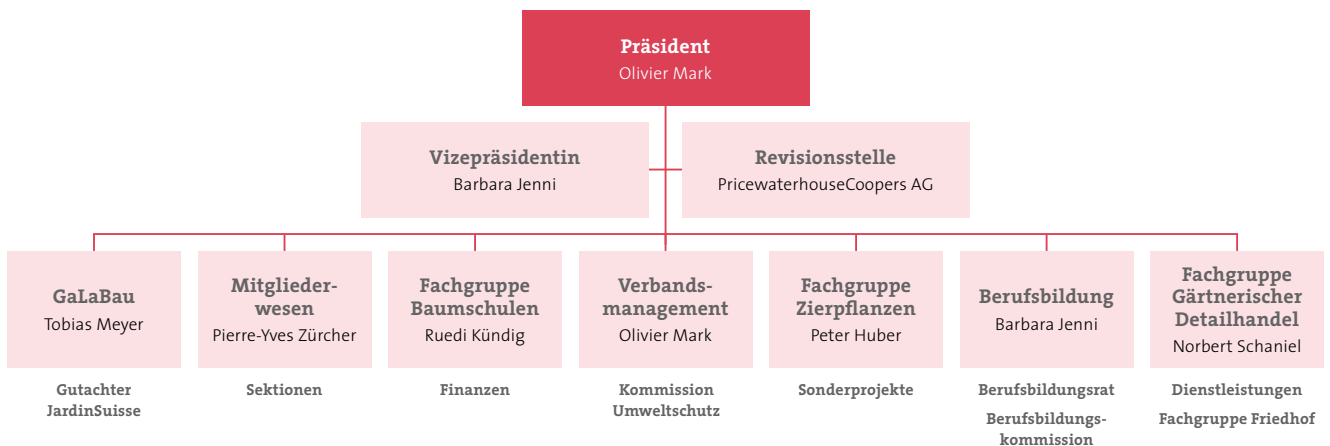
## **Pro Luminare Stiftung Dauergrabpflege**

Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau  
Telefon 044 388 53 33  
info@proluminare.ch

# Verband & Zentralvorstand



## Zentralvorstand



# 2019 Inhalt

|           |                       |
|-----------|-----------------------|
| <b>4</b>  | Editorial             |
| <b>6</b>  | Fundament             |
| <b>12</b> | Nachwuchs             |
| <b>15</b> | Botschaft             |
| <b>21</b> | Netzwerk              |
| <b>24</b> | Organisation          |
| <b>26</b> | Kennzahlen            |
| <b>28</b> | Dienstleistungen      |
| <b>29</b> | Kostenstellenrechnung |
| <b>30</b> | Budget                |

## Impressum

© 2020 JardinSuisse, Unternehmerverband Gärtner Schweiz  
Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau  
Auflage: 3000 Deutsch, 600 Französisch  
Redaktion und Koordination: Maissen Consulting, Aarau  
Konzept und Design: Binkert Partnerinnen, Zürich  
Fotos: Natascha Dittli  
Druck: Druckerei Kyburz AG, Dielsdorf

Hinweis zum Text: Insbesondere bei Berufsbezeichnungen wird aus Gründen der Lesbarkeit nur die männliche Form angegeben. Selbstverständlich sind damit auch Frauen gemeint.

# 2019 Editorial

## 2019 – ein wegweisendes Jahr für die Grüne Branche

Im vergangenen Jahr stand die Grüne Branche vermehrt im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit; nicht zuletzt, weil das Umweltbewusstsein der Schweizer Bevölkerung stark zugenommen hat.

Ein spezieller Höhepunkt war zweifelsohne die Goldmedaille der jungen Schweizer Landschaftsgärtner an den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills in Kazan. Dieser ausserordentliche Erfolg steht stellvertretend für die Leistungen, die unsere Mitglieder tagtäglich erbringen. Wir sind besonders stolz auf unsere Goldjungs und möchten dies mit der Bildwelt dieses Geschäftsberichtes zum Ausdruck bringen.

Die eidgenössischen Wahlen vom vergangenen Herbst haben das gesteigerte Umweltbewusstsein der Schweizer bestätigt. Der ökologische Bewusstseinswandel scheint auf den ersten Blick sehr förderlich für unsere Branche, denn infolge dessen werden auch die städtischen Grünflächen mit Hilfe unserer fachkundigen Betriebe erweitert und aufgewertet.

Der Wandel wird sich auch weiterhin positiv auswirken, da wir mit den Fortschritten im Garten- und Landschaftsbau wie der Anlage und dem Unterhalt von Naturgärten auftrumpfen können. Das entspricht genau den Bedürfnissen der heutigen Stadtbevölkerung, die unter anderem möchte, dass wir immer weniger chemische Pflanzenschutzmittel und Kunstdünger einsetzen.

Weitere Auswirkungen der grünen Wende in unserem Land sind hingegen eher problematisch für unsere Branche. Die meisten Produktionsbetriebe sind sehr fortschrittlich und haben ihre Anbaumethoden angepasst, um immer natürlichere Pflanzen anbieten zu können. Doch technische und wirtschaftliche Hürden bremsen bestimmte Fortschritte. Wenn Volksinitiativen also den kompletten Verzicht auf synthetische Pestizide verlangen, obwohl diese manchmal die letzte Möglichkeit sind, Kulturen zu retten, dann kommt das für die Produzenten einem Todesurteil gleich. Wir müssen sie davor bewahren.

Eine Grüne Branche mit einem stark reduzierten Sortiment an einheimischen Pflanzen wäre tatsächlich nicht sehr nachhaltig. Das muss der Bevölkerung aufgezeigt werden – ebenso wie die grossen Vorteile von Naturgärten. Das kann erreicht werden, doch dazu sind ein intelligentes Vorgehen und Solidarität notwendig. 2019 haben wir erfolgreich ehrgeizige Projekte umgesetzt, mit denen die Fortschritte in unserer Branche und ihr Potential für die Umwelt in den Vordergrund gerückt wurden. Wir haben insbesondere Plakataktionen, Fernsehsendungen und Ausstellungen zum Thema «Biodiversität» lanciert. Das Programm wird 2020 fortgeführt. Parallel dazu werden wir der Allgemeinheit jedoch klarmachen müssen, warum unsere Produzenten Zeit und die Möglichkeit zur Selbstbestimmung benötigen, wenn sie ihre Pflanzen auf noch natürlichere Weise aufziehen sollen.

Die Einwohnerinnen und Einwohner dieses Landes möchten mehr Sorge zur Natur tragen; und wir von JardinSuisse müssen ihnen beweisen, dass wir und unsere verschiedenen Berufsgruppen das verstanden haben – sei es durch die Reduktion des Torfeinsatzes und des Energieverbrauchs oder eben durch den noch sparsameren Einsatz von Pestiziden. Unsere städtischen Mitbürgerinnen und Mitbürger haben jedoch manchmal eine etwas romantische Vorstellung von unserem Beruf. Wir werden ihnen daher die Auswirkungen ihrer Entscheidungen aufzeigen müssen. Wir werden das so differenziert und transparent wie nötig tun, ohne dabei unseren Fortschritt aufzuhalten.

Das Jahr 2019 war reich an Aktivitäten. Ich möchte mich beim Personal von JardinSuisse und bei allen, die sich neben ihrem Beruf für uns einsetzen, für ihren riesigen Einsatz bedanken. Der vorliegende Bericht zeigt auf, was sie alles erreicht haben. Doch die Projekte, die wir geplant haben, und die Kämpfe, die wir in den nächsten Monaten austragen müssen, benötigen auch weiterhin die Entschiedenheit und den gegenseitigen Respekt, die uns auszeichnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches 2020!



Olivier Mark, Präsident JardinSuisse



Olivier Mark, Präsident JardinSuisse

# Fundament



# Fundament

## Wirtschaftlichen Erfolg ermöglichen

Durch wertschöpfende Verbandsdienstleistungen und Produkte will JardinSuisse seinen Mitgliedern Vorteile auf dem Markt und Vereinfachungen in der täglichen Arbeit bieten. Auf der politischen Bühne sollen die Interessen der Mitglieder vertreten werden, um diesbezüglich bestmögliche Rahmenbedingungen zu erlangen.

**JardinPolitique 2019.** Die Aktion JardinPolitique wurde bei den Parlamentswahlen 2015 zum ersten Mal durchgeführt und 2019 wiederholt. Wenn sich die Kandidatinnen und Kandidaten mit ihrer Unterschrift zu grundlegenden Forderungen der Grünen Branche bekannten, wurden sie von JardinSuisse zur Wahl empfohlen. Ziel der Aktion war es, Verbindungen ins Parlament zu schaffen, Kontakte zu Entscheidungsträgern zu knüpfen und das Parlament für die Grüne Branche zu sensibilisieren. Alle Parlamentarier, die bei JardinPolitique mitgemacht haben, sind nach Kantonen geordnet auf [jardinpolitique.ch](http://jardinpolitique.ch) einsehbar.

# 4

## Vernehmlassungen

**Vernehmlassungen.** Bei der Vorbereitung jeder Verfassungsänderung, neuer Gesetzesbestimmungen, von wichtigen völkerrechtlichen Verträgen sowie anderen Vorhaben von grosser Tragweite werden die Kantone, die politischen Parteien und die interessierten Kreise (insbesondere Verbände) vom Bundesrat zur Stellungnahme eingeladen. JardinSuisse nimmt regelmässig an Vernehmlassungen teil, um die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten.

Laufende Vernehmlassungen werden auf der Geschäftsstelle regelmässig geprüft. Hierzu werden in einem ersten Schritt interne Spezialisten und in einem zweiten Schritt auch Experten und Betroffene aus den Reihen unserer Mitglieder für eine allfällige Stellungnahme miteinbezogen.

Im Jahr 2019 hat JardinSuisse insgesamt an vier Vernehmlassungen teilgenommen. Weitere Vernehmlassungen wurden von internen Experten geprüft, der Verband hat sich jedoch gegen eine Stellungnahme entschieden, da die vorgeschlagenen Änderungen die Mitglieder von JardinSuisse nicht benachteiligen würden.

Sämtliche Stellungnahmen von JardinSuisse sind auf der Verbandswebsite [www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch) einsehbar.



# Fundament

## **JardinSuisse ist zukunftsgerichtet und orientiert sich an den zu erwartenden ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen**

**Neue Informationen zu invasiven Neophyten.** Die Kontrollen der kantonalen Behörden in den Pflanzenverkaufsstellen zur Einhaltung der Vorschriften wurden weiter verstärkt. Deshalb wurden auf der Website [www.neophyten-schweiz.ch](http://www.neophyten-schweiz.ch) weitere Fotos von verschiedenen Entwicklungsstadien zur noch besseren Identifikation der invasiven Neophyten aufgeschaltet. Ausserdem haben die Fachspezialisten der Arbeitsgruppe AGIN C nun den Umgang mit Chip-Buddleja-Sorten und Parthenocissus quinquefolia klar der Bezeichnungspflicht zugewiesen und Solidaster als direkte Verwandte von Solidago als verbotene Pflanze definiert.

**Verwandlung von Grau zu farbig.** Einseitige Schotterbeete werden laufend in vielseitige bunte Staudenbeete verwandelt. Die Aktion ist organisiert von der Fachstelle Umwelt von JardinSuisse. Sie wird von Gärtnern aus der Region durchgeführt, welche die Massnahmen auch zum gegenseitigen Wissensaustausch nutzen. Schotterflächen können gemeldet werden, dann wird die Umwandlung von einem Kamerateam der SRG oder von «NatureChallenge» begleitet. Diverse Beispiele sind auf der Website von JardinSuisse unter dem Kapitel Biodiversität (Umwelt) gelistet.

**Trägerschaft Stiftung «Natur & Wirtschaft».** Die Stiftung Natur & Wirtschaft zertifizierte bisher hauptsächlich Firmen-, sowie öffentliche Areale, die biodivers angelegt sind. JardinSuisse nimmt seit 2018 Einsitz im Stiftungsrat. Neu zertifiziert die Stiftung mit dem Zertifikat «Garten der Zukunft» auch Privatgärten mit dem Ziel, Biodiversität auch in diesem Segment zu fördern. Bisher konnten über 17 Privatgärten zertifiziert werden. JardinSuisse fördert die Zertifizierung mit einem Video, das die Zertifizierung den beteiligten Gärtnern einfach erklärt. JardinSuisse-Mitglieder können sich mit dem Zertifikat beim Endkonsumenten profilieren und positive PR erzeugen.

# 17

## Privatgärten

# 7

## Vertreter

**Arbeitsgruppe Pflanzenpass.** Ab 1. Januar 2020 muss der Pflanzenpass gemäss dem neuen Pflanzengesundheitsrecht europaweit in einem Standardformat mit Etiketten an allen Pflanzen angebracht werden. Diese neue Vorschrift hat für die Grüne Branche sehr hohe Aufwände zur Konsequenz, weshalb JardinSuisse in den Vernehmlassungen zu den beiden massgebenden neuen Pflanzengesundheitsverordnungen ausführlich Stellung genommen hat. Dank einem langjährigen guten Austausch mit den Behörden kann sich die Arbeitsgruppe Pflanzenpass – bestehend aus 7 Vertretern der Fachgruppen Produktion und Gärtnerischer Detailhandel – bei der Ausarbeitung von machbaren und tragbaren Umsetzungslösungen beim Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst einbringen. Gesetzliche Spielräume müssen bestmöglich zugunsten der Branche genutzt werden, Ausnahmegewilligungen erleichtert erteilt werden und praktische Hilfsmittel den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

### **JardinSuisse steht für eine wirtschaftsverträgliche Sozialpolitik**

**GAV FAR AVE.** Der Unternehmerverband JardinSuisse arbeitet seit einigen Jahren an einer praktikablen Lösung für einen Flexiblen Altersrücktritt (FAR). Zusammen mit dem Sozialpartner Grüne Berufe Schweiz hat JardinSuisse ein Modell entwickelt, das auf dem Kapitaldeckungsverfahren basiert. Das Modell wurde an der Delegiertenversammlung im März 2019 angenommen. Während die eine Hürde darin besteht, die benötigten Quoren für die Allgemeinverbindlichkeit zu generieren, wird der Prozess durch die Anforderungen des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO verlangsamt. JardinSuisse hat die Einführung des GAV FAR AVE nach wie vor als Ziel, wobei die geplante Einführung aufgeschoben werden muss.

**Gesamtarbeitsvertrag für die Grüne Branche.** Die Sozialpartner des GAV für die Grüne Branche haben entschieden, den GAV 2015–2018 um ein weiteres Jahr zu verlängern. Somit gilt der bisherige Vertrag auch im Jahr 2020. Regionen mit einem eigenen GAV sind von dieser Entscheidung ausgeschlossen. Des Weiteren wurden die Lohnregulative 2020 für die dem Gesamtarbeitsvertrag der Grünen Branche unterstellten Betriebe angepasst.

# Fundament

## JardinSuisse stellt Hilfsmittel zu günstigen Konditionen zur Verfügung

**Superfood goes online.** Instagram ist speziell bei jungen Nutzern sehr populär. Durch Instagram wurden auch die sogenannten Influencer bekannt, die Produkte bewerben und diese dank einer hohen Reichweite (Anzahl Follower) einer Zielgruppe empfehlen können. Instagram lebt von Bildern; die Themen Gesundheit, Essen und Lifestyle sind sehr präsent. Die Superfood-Kampagne eignete sich, um mit Instagram erste Erfahrungen zu sammeln. In Zusammenarbeit mit der Schweizer Influencerin Anina Gepp (65 000 Follower) wurde [www.superfood-pflanzen.ch](http://www.superfood-pflanzen.ch) aktiv unter den jungen Konsumenten beworben. Während die Instagram-Beiträge hohe Resonanz erzeugten, blieb der quantitative Besucheranstieg auf der Website überschaubar. Die Zeit, welche die User auf der Website verbrachten, ist jedoch überdurchschnittlich gestiegen.

**Artikelstamm JardinSuisse – die Branchendatenbank.** Die Pflanzendatenbank dient als Standardreferenz für datenbankbasierte Branchenprodukte. Neu ist sie auch Grundlage für die Ausstellung des erforderlichen Pflanzenpassformats ab 2020. Auf ihren Daten basieren ausserdem die Auszeichnung von Pflanzen, das Preislisten-Tool für die Druckvorstufe und die Web-Applikation. Die Datenbank wird entlang der Handelskette in Fakturierungsprogramme integriert und in Kassenterminals zu logistischen Zwecken eingesetzt. Im diesjährigen Update sind auch die überarbeiteten Rosen- und Obstsortenlisten integriert. Der Stamm für Saisonpflanzen ist in Überarbeitung. Für Topf- und Saisonpflanzen sowie Schnittblumen wird im Handel mit den Blumenbörsen und Blumenläden ein Artikelstamm verwendet, bei dem die Pflanzengrössen nicht definiert sind. Durch die Überarbeitung und den Ausbau mit sogenannten Attributen wie Topfgrösse und Stiellänge steht der Branche ein modernes Hilfsmittel zur Verfügung. Das neu erstellte Web-Tool erlaubt auf der Grundlage des Artikelstamms, direkt die Etiketten inklusive Pflanzenpass zu drucken.

**Pflanzen schützen – gewusst wie.** Der sachgerechte Umgang mit Pflanzenschutzmitteln gehört zum gärtnerischen Handwerk, ist aber zum Schutz der Umwelt eine ultimative Forderung der Öffentlichkeit. Im vollständig überarbeiteten 136-seitigen Fachbuch «Pflanzenschutz im Gartenbau» werden die für die Ausbildung erforderlichen Themen praxisgerecht dargestellt. Im neuen Kapitel «Ökologie» vermittelt das Buch die grundlegenden ökologischen Zusammenhänge, die für den umweltgerechten und biologischen Pflanzenschutz notwendig sind. Die Finanzierung wurde durch das Bundesamt für Umwelt (Bafu) massgeblich unterstützt.

**Informationsmaterial Umwelt.** Die Biodiversitätsbroschüre zeigt auf, wie Lebensräume für Wildtiere in den Gärten gefördert werden können. Aufgrund der hohen Nachfrage ist auch der Nachdruck bereits vergriffen und muss 2020 neu aufgelegt werden. Die Broschüre wird an Weiterbildungsveranstaltungen und Ausstellungen kostenlos aufgelegt. Der Verband stellt ebenfalls aktuelle Merkblätter und Broschüren kostengünstig zur Verfügung. Das Thema «naturnahe Gärten» wurde ausserdem in diversen Kurzfilmen behandelt, die auf der Website von JardinSuisse zu finden sind.

### **JardinSuisse erarbeitet Know-how für die Branche und bietet dieses seinen Mitgliedern an**

**Verlässliche Informationen aus der Branche.** Die beiden Fachzeitschriften «g'plus» und «g'plus ROMANDIE» sind Teil der externen Kommunikation von JardinSuisse und berichten über die Tätigkeiten, Entscheide und Veranstaltungen des Verbands. Zusätzlich informieren Fachartikel umfassend über das Geschehen in der Branche. «g'plus» kann auch als E-Paper via App gelesen werden. Die Abonnenten von «g'plus ROMANDIE» erhalten seit März 2019 ergänzend zur Zeitschrift jeden zweiten Monat einen interaktiven Newsletter.

Optimal platziert sind in den Business-to-Business-Magazinen «g'plus» und «g'plus ROMANDIE» die Stelleninserate, die oftmals in Kombination mit der Plattform gärtnerstellen.ch (monatlich 20 000 Pageviews) von Entscheidungsträgern der Grünen Branche gebucht werden.

**20 000**  
**Pageviews**

# Nachwuchs



# Nachwuchs

## Die Zukunft der Grünen Branche sichern

**Nur mit fachlich qualifizierten Kadern und Mitarbeitenden kann sich die Branche behaupten. Entsprechend hoch ist der Stellenwert, welcher der Berufsbildung zukommt.**

## JardinSuisse stellt die optimale Grundbildung für die Branche sicher

**5-Jahresüberprüfung der Grundbildung.** Revisionsprozesse sind ein regelmässiger Bestandteil der Aufgaben in der Berufsbildung aller Branchen. Die letzte 5-Jahresüberprüfung der gärtnerischen Grundbildung ging mit zwei neuen überbetrieblichen Kursen 2018 in die Umsetzung. Bei der Berufsfeldanalyse der damaligen Überprüfung haben sich grundsätzliche Veränderungen für die kommende Revision abgezeichnet. Themen wie die Zusammenlegung der Produktionsfachrichtungen, Dauer der Lehre, neue Formen des Qualifikationsverfahren etc., werden den zukünftigen Revisionsprozess prägen. Die aktuelle Revision der Grundbildung hat unter dem Namen «RGB23» (Revision Grundbildung 23) im Herbst 2019 gestartet.

**Naturaltalents-Berufsbotschafter.** Wie bereits im Vorjahr wurde die Nachwuchswerbung unter dem Namen «naturaltalents» geführt. Der Verband konnte seine Präsenz in den sozialen Medien Facebook und Instagram ausbauen. Der Umgang mit diesen modernen Kommunikationsmitteln war lehrreich und führte zu wertvollen Erfahrungen. Um Jugendliche vor Ort besser anzusprechen, arbeitet man neu mit fünf jungen Berufsbotschaftern. Diese waren nach einer Grundschulung im Messeauftritt in den letzten Monaten an diversen Messen im Einsatz, was durchaus positiv wahrgenommen wurde. Der Einsatz der Berufsbotschafter wird 2020 wieder ein Angebot für die Regionalsektionen sein.

**Neue Angebote für die Nachwuchswerbung.** Der Bereich Berufsbildung hat sämtliche Unterlagen zur Nachwuchswerbung überarbeitet. Motivierte Lernende werben für den Gärtlernachwuchs mit der Botschaft, dass der Gärtnerberuf cool ist. Das Bildmaterial wird für den Internetauftritt sowie auch für Werbe- und Messematerialien verwendet. Ausserdem sind die Lernenden als Berufsbotschafter an regionalen Messen vor Ort.

Die neue Nachwuchskampagne legt den Fokus auf eine einheitliche und moderne Bildsprache und zieht sich durch alle Kommunikationskanäle. Materialien wie Flyer, Rollups und Plakate sowie auch der neu bedruckte Info-Anhänger und die neue Website naturaltalents.ch setzen alle auf die gleiche zeitgemässe Bildsprache, verwenden dieselben Models, Farben und Schriften und erzeugen damit einen hohen Wiedererkennungswert.

**QE/QS.** Im Bereich der überbetrieblichen Kurse (ÜK) konnten im Jahr 2019 Audits zu den Schwerpunkten Motorsägehandhabung, Positionierungssicherung sowie Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in allen Kursregionen der Schweiz durchgeführt werden. Die Rückmeldungen bestätigten die Wichtigkeit der Qualitätssicherung im Bereich der Grundausbildung, denn durch die Besuche vor Ort konnten laufend die festgestellten Abweichungen zu den Vorgaben (Arbeitsstandards) korrigiert werden. Eine weitere Konsequenz aus den Audits war die Ausbildung in Rettungsmassnahmen beim Einsatz auf Kleinbäumen. Alle Instruktoren, welche die Thematik PSA gegen Absturz vermitteln, wurden schweizweit im Bereich der Rettung geschult.

# Nachwuchs

**Ausbildungsdossier.** Das Ausbildungsdossier bietet kompakt, übersichtlich und attraktiv alle Informationen, die der Berufsbildner/Betrieb für eine erfolgreiche Begleitung der Lernenden durch die Lehrzeit benötigen. Es ermöglicht den Berufsbildnern, für jeden Lernenden einfach, effizient und in einer hohen Qualität das persönliche Dossier zusammenzustellen. Die Dokumente, mit denen gearbeitet wird, sind auch in digitaler Version auf einem beigefügten USB-Stick erhältlich. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde das Dossier auf Französisch und auf Italienisch übersetzt. Das neue Dossier wird voraussichtlich ab Mai 2020 für die Westschweiz und das Tessin zur Verfügung stehen.

**TOP-Ausbildungsbetrieb.** Weitere Betriebe der Gärtnerbranche wurden mit dem Label ausgezeichnet. Das Ausbildungsdossier von JardinSuisse wurde in die Kurse von TOP-Ausbildungsbetrieb aufgenommen und wird branchenspezifisch eingesetzt. Der Kurs «entdeckendes Lernen» auf Stufe 2 wurde neu aufgelegt, indem der zweitägige Kurs mit einer Hausaufgabe unterbrochen wird.

**WorldSkills 2019 in Kazan: Wir Gärtner sind Weltklasse!** Bei den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills in Kazan (Russland) gewann das Schweizer Gärtner-Team die Goldmedaille und setzte damit ein eindrucksvolles Zeichen für die Qualität der Schweizer Berufsbildung. Die jungen Zentralschweizer Landschaftsgärtner Mario Enz und Fabian Hodel bereiteten sich monatelang unter der Leitung von Lorenz Arbogast am BZG Neuenkirch auf den viertägigen Wettkampf vor. Regionale wie auch nationale Medien berichteten breit über den Erfolg des Schweizer Teams, was der Grünen Branche Publizität verschaffte.

## JardinSuisse ermöglicht die Weiterbildung auf unterschiedlichen Stufen und nach Fachrichtungen

**Hier wächst Zukunft – Kursprogramm 2019.** Das diesjährige Kursprogramm bot wie in den Vorjahren eine Fülle an Weiterbildungsmöglichkeiten, vom altbewährten Klassiker bis hin zu ganz neuen Themen, an. Mehrere hundert Personen besuchten unsere Seminare, Praxiskurse, Tagungen und übrigen Weiterbildungsveranstaltungen.

Hauptsächlich stiessen die praxisorientierten Kurse auf mehr Zuspruch gegenüber den theoretischen Themenbereichen wie Marketing oder Verkauf, was dem Interesse der Vorjahre entspricht.

**Weiterbildungsveranstaltungen Umwelt.** An einem kostenlosen Demonstrationstag wurden alternative Methoden zur Unkrautbekämpfung auf Wegen und Plätzen vorgeführt. Dies beinhaltete auch Schaum-Heisswasser-Anwendungen sowie thermische Methoden. Die Teilnehmer bekannnten sich nach Abschluss des Anlasses zu chemiefreien Gärten.

Im Bereich Umwelt wurden diverse Weiterbildungskurse zu den Themen «Vitale Pflanzen durch gesunden Boden», «Rasenumstellung auf biologische Pflege», «Erkennen von Xylella und Feuerbrand», «Biologischer Pflanzenschutz» und «Invasive Neophyten» angeboten. Sie stiessen bei den Teilnehmern auf regen Zuspruch. Ebenfalls wurden 5 verschiedene Kurse zu «Förderung der Biodiversität» und «Naturnahe Gartengestaltung» durchgeführt. Die grosse Pflanzenschutztagung fand sowohl in der Deutschschweiz wie auch in der Westschweiz statt.

5  
Kurse

# Botschaft





# Botschaft

## Nachfrage schaffen

Mit Auftritten an Messen und einem vielfältigen Angebot an Flyern, Büchern, Texten und Bildern gelangt JardinSuisse an die Öffentlichkeit. Damit machen wir auf die Produkte der Grünen Branche aufmerksam, informieren und festigen so deren positives Image, was das Vertrauen der Kunden und somit die Nachfrage fördert.

## JardinSuisse kommuniziert Erfolge

**Aktive Medienarbeit des Gärtnerischen Detailhandels.** Der Gärtnerische Detailhandel machte die Medienschaffenden auch im Jahr 2019 mit seinem bewährten Konzept auf eine Auswahl von Produkten aufmerksam. Die Medien werden frühzeitig mit Textmaterial und exklusiven Bildern über trendige Pflanzen für den Heimgebrauch informiert. In einem zweiten Schritt werden die Redaktionen und freischaffenden Journalist\*innen im Mai mit den entsprechenden Pflanzen besucht. Dieser grosse Aufwand hat sich auch im Jahr 2019 gelohnt. Namhafte Zeitungen wie die «Sonntagszeitung», die «BZ», der «Blick», der «Tagesanzeiger» oder die «Aargauer Zeitung» – um nur einige zu nennen – haben insgesamt über 100 Berichte prominent veröffentlicht.

**JardinTOP.** Alle Programmierungen im digitalen Sicherheitssystem von JardinTOP führten zu Optimierungen im Bereich der Anwendung. Durch die Ausgangslage, dass die Ausbildung bis zum eidgenössischen Fachausweis (Berufsprüfung) das Modul Q2 «Grundlagen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit (KOPAS)» beinhaltet, wird JardinTOP breit abgestützt.

# 3

## -jähriger Versuch

**Torfeinsparungen.** Während eines 3-jährigen Versuchs zur Umstellung auf torffreie oder torf reduzierte Substrate wurden gute Resultate erzielt. Der Torfanteil konnte in allen 10 Betrieben von durchschnittlich 59% im Standardsubstrat auf 16% im Testsubstrat gesenkt werden. Die Resultate sind in einem Abschlussbericht zusammengefasst und werden im g'plus publiziert. Die Vereinbarung des Gärtnerischen Detailhandels, den Privatkunden vorwiegend torffreie Erden zu verkaufen, und der Beschluss der Produzenten, stufenweise bis 2030 nur noch 5% Torf zu verwenden, sind Auswirkungen der gezielten Infoweitergabe an die Branche.

**Naturmodule.** Das Biodiversitätsprojekt «Mission B» der SRG hat dem Projekt Naturmodule und der dazugehörigen Website viel Aufmerksamkeit verschafft. Immer mehr Gemeinden, Gärtner und Privatpersonen arbeiten mit den Naturmodulen. Neue Schaugärten wurden eingerichtet (Reusspark und Umweltarena), bestehende Naturmodul-Gärten besser beschriftet. Ebenfalls wurden Anleitungen zum Bau von Naturmodulen während Weiterbildungskursen in naturnahen Gartenanlagen vermittelt.

# 2000

## Schüler\*innen

**Schule in der Gärtnerei.** «Gärtnern statt Schule» hiess es auch wieder im Jahr 2019. Schulklassen aus der ganzen Schweiz kommen dank dieser Aktion in den Genuss von zwei speziellen Schulstunden in einem gärtnerischen Betrieb. In diesem Jahr konnten wieder weit über 2000 Schüler und Schülerinnen im Alter von 8 bis 10 Jahren davon profitieren.

### JardinSuisse schafft ein positives Image für die Branche

**Giardina 2019 – Motto: Lieblingsplätze.** Das Konzept des diesjährigen Showgartens von JardinSuisse mit dem Namen «séduction verte – verführt ins Grüne» stammte aus der Feder der Firma Schmid + Partner Gartenbau aus Hindelbank im Kanton Bern. Der Stand wurde wie bereits in den Vorjahren von Lernenden umgesetzt. Der von Kleingehölzen blickdicht abgeschirmte Garten offenbarte in seinem Innern eine üppige und farbenfrohe pflanzliche Liebeserklärung an den Grünraum. Alle Pflanzen, die am JardinSuisse-Stand zum Einsatz gekommen sind, tragen das Label «Schweizer Pflanzen». Die grossen Holzbögen, die markante Elemente der Anlage waren, wurden von Schmid + Partner Gartenbau eigens für die Giardina entwickelt. Die vielseitigen Natursteinelemente stammten alle aus der Schweiz und wurden vom Partnerverband ProNaturstein zur Verfügung gestellt.

**Habitat-Jardin.** An der 38. Ausgabe der Westschweizer Messe Habitat-Jardin hat sich JardinSuisse mit dem Konzept «les bienfaits des arbres» (Die Vorteile von Bäumen) präsentiert. Im Zentrum des Messestandes standen fünf grossblättrige Linden, welche die fünf Berufe der Grünen Branche symbolisierten. Die Besucher entdeckten die Welt der Bäume und wurden durch die harmonische Umsetzung verschiedener Materialien und Pflanzen auf den Reichtum dieser Berufe aufmerksam gemacht. Die Öffentlichkeit hatte die Möglichkeit, sich mit Vertretern von JardinSuisse über die Aktivitäten des Verbandes und die Vorteile eines qualifizierten Gärtners auszutauschen. Der Messestand kann als grosser Erfolg gewertet werden.

**Image-Kampagne 2019.** JardinSuisse präsentierte sich 2019 zum dritten Mal mit einer spektakulären Plakatkampagne in der ganzen Schweiz. Wie bereits in den vorherigen Kampagnen stand «ihr-gärtner.ch» im Mittelpunkt des Visuals mit dem Ziel, einerseits auf die Grüne Branche im Generellen aufmerksam zu machen, und andererseits auf die gleichnamige Internet-Plattform zu verweisen. In der Westschweiz setzte man auf die Bekanntmachung des Verbandes und hob daher «JardinSuisse» hervor. Inhaltlich thematisierte die Kampagne 2019 die Biodiversität, welche durch die Aktion «Mission B» der SRG omnipräsent war. Das Visual zeigt demnach die Gärtnerin Céline Gurtner inmitten eines grafisch konstruierten Naturgartens.

# Botschaft

**Hinter den Hecken.** Im Frühjahr 2019 wurde die zweite Staffel der SRF-Gartensendung «Hinter den Hecken» ausgestrahlt, welche grösstenteils bereits im Vorjahr gedreht wurde. Die Staffel beinhaltete erneut 10 Episoden über verschiedene Gärten und ihre Protagonisten sowie eine Best-of-Sendung. Moderiert wurde die Sendung von Katharina Locher und Kurt Aeschbacher. JardinSuisse trat mit «ihr-gärtner.ch» sowie mit «Schweizer Pflanzen» erneut als Co-Sponsor in Erscheinung. Im Zentrum des Engagements standen jedoch Beiträge der Gärtnerin Céline Gurtner, die der – aus gärtnerischer Sicht – laienhaften Sendung den professionellen Stempel aufdrückten. Die Sendung genoss einen Marktanteil von gut 10% und konnte sich in absoluten wie auch in relativen Zuschauerzahlen deutlich steigern.

**10**  
**Episoden**

## **Wir bauen den Kontakt zu Fachpartnern und Verbänden der verwandten Branchen auf bzw. aus**

**Vernetzung bei Biodiversitätsfragen.** JardinSuisse pflegt den Kontakt zum Bundesamt für Umwelt, zu kantonalen Fachstellen und vielen Organisationen, die in «grüne» Projekte involviert sind. Ebenfalls pflegt die Fachstelle Umwelt den Kontakt zu Verbänden im Ausland und kommuniziert neue Forschungserkenntnisse zu umweltschonenden Methoden, die für die Schweizer Gärtnerbranche praxistauglich aufbereitet wurden. Die Fachstelle Umwelt steht in direkter Kooperation mit der Stiftung Natur & Wirtschaft im Bereich Zertifikation von Privatgärten; sowie im Fachaustausch mit Birdlife, PUSCH, dem Forum Biodiversität, Bioterra, der ZHAW, wildbee und vielen anderen.

**IG Zukunft Pflanzenschutz.** Die IG Zukunft Pflanzenschutz, die bereits im Vorjahr gegründet wurde, hat das Ziel, den Pflanzenschutz weiterzuentwickeln, und gegen die ernährungspolitischen Initiativen (Trinkwasserinitiative und Pestizidinitiative) zu kämpfen. Die IG präsentierte sich zu Beginn des Geschäftsjahres erstmals der Öffentlichkeit und informierte ab diesem Zeitpunkt regelmässig zum Thema Pflanzenschutz. In der Vor-kampagne wurde über eine Website, Falzflyer und Social Media zum Thema Pflanzenschutz informiert; ausserdem gab es eine Medienkonferenz. Die Hauptaussage bestand darin, dass Pflanzenschutzmittel nötig sind, Produzenten diese jedoch durch Innovationen konstant reduzieren. Die IG wird von JardinSuisse-Präsident Olivier Mark präsiert. Die geplante Hauptkampagne sieht eine konkrete Aufklärung über die Auswirkungen beim Endkonsumenten bei Annahme der Initiativen vor.

### **JardinSuisse kommuniziert aktiv den Nutzen und die Qualität der Produkte und Dienstleistungen**

**Relaunch Pflanzanleitung.ch.** Die Website Pflanzanleitung.ch ist ein beliebter Ratgeber für Hobbygärtner mit insgesamt 34 Plan-, Pflanz- und Pflege-Anleitungen, die als PDF heruntergeladen werden können. Obwohl die Homepage extrem veraltet war, wurde sie sehr rege genutzt von Hobbygärtnern, Gartencentern, Baumschulen sowie auch von Beratern und Ausbildern. Der Relaunch hatte nicht nur die visuelle Überarbeitung der Site zum Inhalt. Die Anleitungen wurden ausserdem in vier Kategorien (Gehölze, Obst, Stauden und Rosen) eingeteilt, die mittels Farbbalken und Bild-Icon übersichtlich dargestellt werden. JardinSuisse-Mitglieder haben zudem die Möglichkeit, die Anleitungen mit ihrem Firmenlogo zu personalisieren und so ihren Kunden einen besonderen Dienst zu bieten.

**34**  
**Anleitungen**

# Botschaft

**Interpretation der Nährstoffmessungen.** Das Labor ermittelt für Gärtner und Substrathersteller die Nähr- und Salzgehalte. Da sich die Zusammensetzung durch die torffreien Substrate geändert hat, ist eine Anpassung der Referenzwerte unerlässlich. Zusammen mit Agroscope in Conthey und einem Substrathersteller werden in torfreduzierten und torffreien Substraten die Nährstoffgehalte mit dem Pflanzenwachstum verglichen. Im Jahr 2020 werden auf Grundlage dieser vom Bund (Bafu) mitfinanzierten Versuche neue Richtlinien publiziert.

# Netzwerk



# Netzwerk

## Wettbewerbsfähigkeit steigern

Dank attraktiven Versammlungen der Sektionen und Fachgruppen, aber auch mit speziellen Tagungen, stellt JardinSuisse die Grundlage für ein funktionierendes Netzwerk und erhöht damit die Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder.

## JardinSuisse hält seine Mitglieder durch Informationen auf dem aktuellsten Stand

**Pflanzenschutztagungen.** Mit Erklärungen zur aktuellen politischen Lage und zum Befinden der Bevölkerung bezüglich Verunreinigung der Umwelt mit Pflanzenschutzmitteln hat Nationalrat Thomas Weibel die diesjährige Tagung in Wädenswil eröffnet. Die Referate lieferten konkrete Tipps für die Gärtnerpraxis. In den Workshops konnte frisches befallenes Pflanzenmaterial mit Fachspezialisten bestimmt werden. Die Tagung in der Romandie präsentierte sehr viele digitale Pflanzenschadbilder, Pflanzenstärkungsmethoden und Vielseitigkeit in den Kulturen für weniger Anfälligkeit bei den produzierten Pflanzen.

## JardinSuisse bringt Interessengruppen zusammen und ermöglicht spezifischen Erfahrungsaustausch und Networking

**G19 on tour.** Die Fachtagung G19 on tour hat während drei Wochen im November 2019 während je zwei Nachmittagen an sechs verschiedenen Standorten in drei Sprachregionen der Schweiz stattgefunden. Insgesamt konnten mehr als 300 Teilnehmer für den Anlass begeistert werden. Die Referate zu den Themen «Klima und Gärten im Wandel», «Der naturnahe Privatgarten», «Verlegetechniken von Feinsteinzeugplatten» und «Marketing in der Grünen Branche» stiessen auf grosses Interesse. Neben den spannenden Fachbeiträgen hat die G-Reihe immer auch das Ziel, die Mitglieder miteinander in Kontakt zu bringen und die Netzwerkbildung zu fördern.

**300**  
Teilnehmer\*innen

# 2

## Anlässe

**Unternehmerforum.** Das Unternehmerforum wird von JardinSuisse alle zwei Jahre durchgeführt. Die Fachtagung für die Grüne Branche hat das Ziel, die Mitglieder über unternehmerische Themen zu informieren und sie miteinander zu vernetzen. 2019 wurde auf ein individuelles Programm für einzelne Fachgruppen verzichtet und die Referate behandelten aktuelle Themen und Trends, die für die gesamte Grüne Branche von Interesse waren. Abgeschlossen wurde das Unternehmerforum mit einer Podiumsdiskussion zum Thema «Das neue grüne Bewusstsein», die von Katharina Locher (SRF/«Hinter den Hecken») moderiert wurde. Wie bereits im Jahr 2017 öffnete die Geschäftsstelle nach dem Forum ihre Tore für eine Besichtigung und einen Apéro.

**PLANT Women.** PLANT, das Planerinnen-Netzwerk, ist eine Plattform für den Austausch unter Frauen, die in der Grünen Branche als Planerinnen oder in Kaderpositionen tätig sind respektive in solche gelangen wollen. Die Plattform wird von der HSR Hochschule für Technik Rapperswil (Studiengang Landschaftsarchitektur) und JardinSuisse getragen, wobei JardinSuisse-Vizepräsidentin Barbara Jenni federführend ist. Im Jahr 2019 fanden zwei Anlässe statt. Am 29. März fand der PLANT\_eve in Basel statt und am 4. Oktober der PLANT\_day in St. Gallen. Neben dem fachlichen Aspekt steht die berufsübergreifende Vernetzung mit den Zielen Qualität, Zusammenarbeit und Förderung im Vordergrund.

**Bio Zierpflanzenproduzenten und Baumschulen.** Die zertifizierten Biobetriebe wollen ihre Torfverwendung weiter reduzieren. Die Fachstelle Umwelt vermittelt interessierten Betrieben Besuche bei anderen Betrieben mit biologischen Produktionsweisen. Die Gruppe der Baumschulen, die sich seit Jahren mit nachhaltigem Pflanzenschutz beschäftigt, hat sich geöffnet und neue Mitglieder willkommen geheissen.



# Organisation

A photograph of a garden bed. The bed is filled with various plants, including tall grasses, white flowers, and purple flowers. The plants are arranged in a way that creates a sense of depth and texture. The word "Organisation" is overlaid in white text across the middle of the image. The background is a blurred view of a garden with more plants and a wooden fence.

# Organisation

## Einfluss der Grünen Branche stärken

JardinSuisse ist mit über 1700 Mitgliedern der repräsentative Verband des schweizerischen Gartenbaus. Er ist befugt, die Gärtnerbranche gegen aussen zu vertreten und in ihrem Namen Stellung zu beziehen. Die Legitimation schöpft sich aus der Verbindung zur Basis, die erwartet, dass ihre Anliegen vertreten werden. Durch einen regen Kontakt werden diese Anliegen erfasst.

## JardinSuisse hat einen Organisationsgrad von mindestens 75 %

**Mitgliederbewegungen.** Die Mitgliederzahl blieb nahezu unverändert. Bei den Austritten handelt es sich wie schon in den Vorjahren hauptsächlich um Betriebsschliessungen. 84 % der Austritte sind im Garten- und Landschaftsbau zu verzeichnen, 2 % bei den Baumschulisten, 8 % in Zierpflanzenproduktion und 6 % im Gärtnerischem Detailhandel. Die Eintritte liegen mit 96 % fast ausschliesslich bei den Garten- und Landschaftsbaubetrieben.

**10**  
**Sitzungen**

## In Erinnerung

### Von den folgenden Mitgliedern mussten wir im Laufe des Jahres 2019 für immer Abschied nehmen:

Heinz Brandenberger, Bürglen  
Josef Bugmann, Oberwil  
Robert Dietz sen., Heiden  
Fritz Dové, Meggen  
Niklaus Egli, Sirnach  
Otto Eisenhut, Vira Cambarogno  
Albert Fritz, Dietlikon  
Willy Hagmann, Fehraltorf  
Verena Hochuli, Himmelried  
Alfred Hofmann, Konolfingen  
Jakob Isler, Russikon  
Jean-Claude Martin, Saint-Aubin-Sauges  
Jean-Pierre Meylan, Renens  
Eugen Moser, Buchs  
Manfred Peter, Zürich  
Sven Rindlisbacher, Einigen  
Alfons Specker, Berneck  
Max Starck, Oberkulm  
Ernst Zingg, Berg

## JardinSuisse ist transparent organisiert

**Sitzungskalender.** Der Zentralvorstand, die Präsidentenkommission und die Fachräte hielten 2019 ihre gremienspezifischen Zusammenkünfte ab. An zehn ordentlichen Sitzungen und einer Klausurtagung traf sich der Zentralvorstand. Dabei wurden vor allem die Fachrichtungen übergreifenden Themen behandelt. Als strategisches Führungsorgan legte er die Schwerpunkte der Verbandsgeschäfte fest. Die zwei Präsidentenkonferenzen dienten vor allem dem Informationsaustausch unter den Regionalsektionen und dem Austausch mit der Verbandsspitze. Die spezifischen Fragestellungen der verschiedenen Fachrichtungen wurden in den jeweiligen Sitzungen der Fachräte behandelt.

# 2019 Kennzahlen

## Mitgliederbewegung 2019

| Mitgliederbewegung JardinSuisse         | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|---|------|------|------|------|------|------|
| Ordentliche Mitglieder                  | 1730 | 1731 | 1727 | 1722 | 1731 | 1736 |
| Freimitglieder, Mitglieder im Ruhestand | 366  | 349  | 337  | 323  | 309  | 312  |
| Total                                   | 2096 | 2080 | 2064 | 2045 | 2040 | 2048 |

| Anzahl Mitarbeitende |      |
|----------------------|------|
| In Personen          | 31   |
| In Stellenprozent    | 2450 |

| Eintritte/Austritte 2019         | Zierpflanzen | Baumschulen | Detailhandel | GaLaBau | Planung | unbek. | Total |
|----------------------------------|--------------|-------------|--------------|---------|---------|--------|-------|
| Eintritte ordentliche Mitglieder | 0            | 1           | 0            | 53      | 1       | 0      | 55    |
| Austritte ordentliche Mitglieder | 4            | 1           | 3            | 41      | 1       | 0      | 50    |

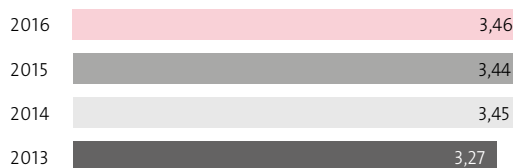
## Kennzahlen zur wirtschaftlichen Situation des schweizerischen Gartenbaus

Der Garten- und Landschaftsbau ist sowohl in Bezug auf den Umsatz wie auch in Bezug auf die Anzahl mehrwertsteuerpflichtiger Unternehmen der grösste Bereich innerhalb der Grünen Branche. Die verfügbaren Zahlen über den GaLaBau zeigen deutlich, dass die Branche bis 2014 stetig gewachsen ist. Im Jahr 2016 konnte der leichte Aufwärtstrend nach der Stagnation im Vorjahr fortgeführt werden. Der Branchenumsatz stieg gemäss der Mehrwertsteuerstatistik von 3.44 auf 3.46 Mia. Franken. Im gleichen Zeitraum hat die Zahl der steuerpflichtigen Betriebe um 112 zugenommen. Demgegenüber hat im Zierpflanzenbau gemäss den provisorischen Zahlen des Bundesamtes für Statistik der Produktionswert zwischen 2014 und 2019 von 430 Mio. auf 396 Mio. Franken abgenommen, in der Baumschulproduktion von 213.4 Mio. auf 228 Mio. Franken zugenommen.

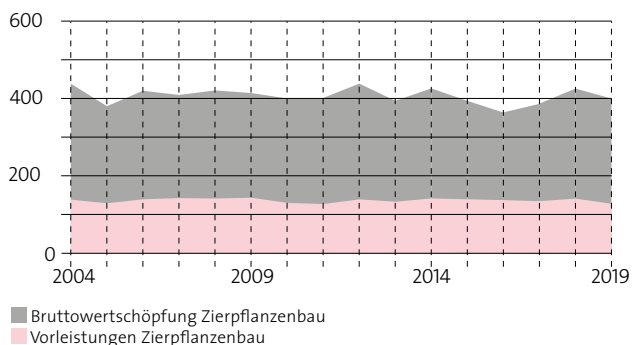
### GaLaBau, mehrwertsteuerpflichtige Unternehmen



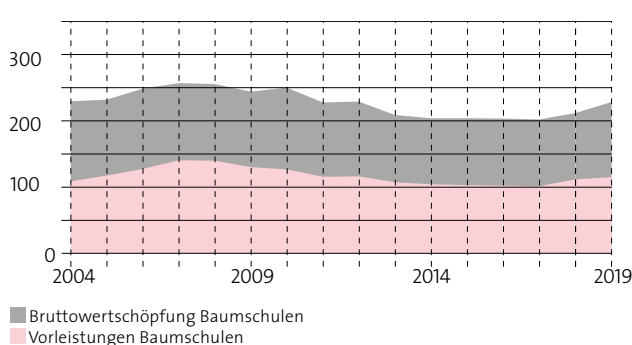
### GaLaBau, Gesamtumsatz (in Mia. Fr.)



### Produktionswert Zierpflanzenproduktion 2004–2019 (in Mio. Fr.)



### Produktionswert Baumschulen 2004–2019 (in Mio. Fr.)



Quellen: Mehrwertsteuerstatistik, Detaillierte Branchentabellen gemäss NOGA 2008; Bundesamt für Statistik, Bewertung Gartenbau in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

## Zahlen der Grundbildung

Die publizierten Zahlen des Bundesamtes für Statistik über den gärtnerischen Nachwuchs zeigen für das Jahr 2018 1097 neue Lehrverhältnisse EFZ (eidg. Fähigkeitszeugnis) und 296 neue Lehrverhältnisse EBA (eidg. Berufsattest) auf. Die total 1393 (EFZ und EBA) neuen Lehrverträge verteilen sich wie folgt (Angaben Bundesamt für Statistik):

| Ausbildung EFZ             | Neue Lehrverträge 2017 | Neue Lehrverträge 2018 |
|----------------------------|------------------------|------------------------|
| Zierpflanzen               | 171                    | 157                    |
| Baumschule                 | 79                     | 81                     |
| Stauden                    | 16                     | 22                     |
| Garten- und Landschaftsbau | 850                    | 837                    |

| Ausbildung EBA             | Neue Lehrverträge 2017 | Neue Lehrverträge 2018 |
|----------------------------|------------------------|------------------------|
| Garten- und Landschaftsbau | 213                    | 240                    |
| Pflanzenproduktion         | 57                     | 56                     |

## Abschlüsse Berufsprüfung nach Typen

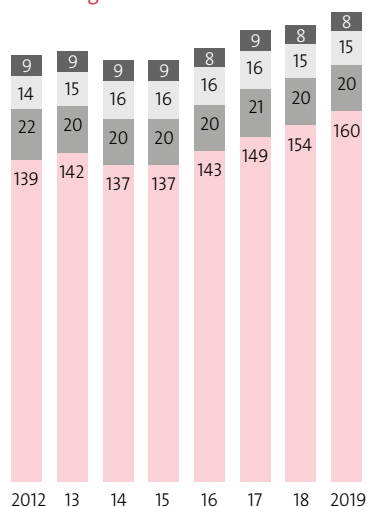
| BP Typ | Gärtner Polier   | Grünpflege-spezialist | Zierpflanzen-kultivateur | Gehölz-kultivateur | Sport- und Golfra-spezialist   | Stauden-kultivateur | Gärtner Kunden-berater | Naturgarten-spezialist | Total BP |
|--------|--|-----------------------|--------------------------|--------------------|--|---------------------|------------------------|------------------------|----------|
| 2015   | 111  | 88                    |                          |                    | 3  |                     |                        |                        | 203      |
| 2016   | 101  | 67                    | 16                       | 11                 | 3  |                     | 6                      | 13                     | 217      |
| 2017   | 92   | 79                    | 3                        |                    |  |                     |                        | 1                      | 275      |
| 2018   | 77   | 75                    |                          |                    |  |                     |                        | 18                     | 170      |
| 2019   | Eidg. Fachausweis Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau<br>52 Kandidaten erfolgreich |                       |                          |                    | Eidg. Fachausweis Fachrichtung Produktion<br>15 Kandidaten erfolgreich |                     |                        |                        |          |

## Abschlüsse Höhere Fachprüfung

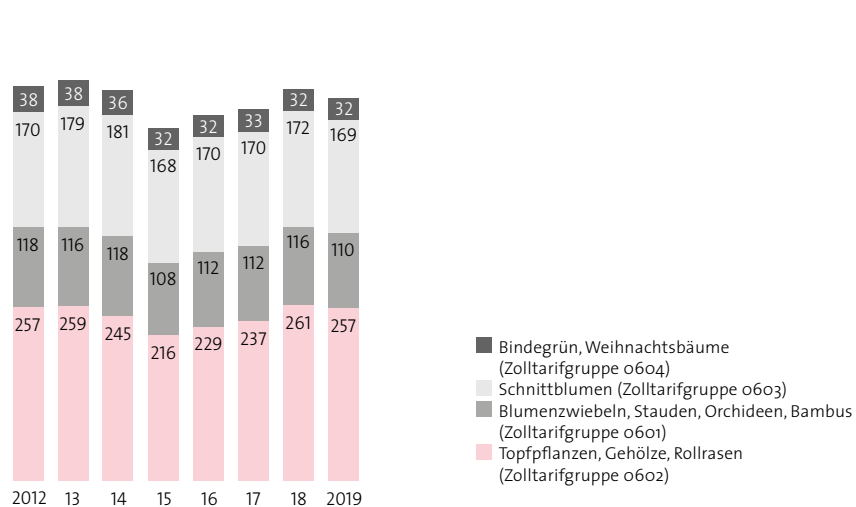
|      | Teilprüfung «Gärtner Bauführer» | Teilprüfung «Produktionsleiter» | Hauptprüfung «Gärtnermeister» |
|------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| 2015 | 34                              |                                 | 31                            |
| 2016 | 39                              | 4                               | 29                            |
| 2017 | 46                              | 1                               | 32                            |
| 2018 | 48                              |                                 | 24                            |
| 2019 | 52                              |                                 | 44                            |

## Einfuhr von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels 2012 bis 2019

in Mio. kg



in Mio. Franken



Die Einfuhrmenge von lebenden Pflanzen hat zwischen 2012 und 2019 um 10,6 % zugenommen. Der Wert der Einfuhren im selben Zeitraum sank um 2,7 %.

# Produkte & Dienstleistungen

## **Arbeitsverträge, Vereinbarungen**

- Gesamtarbeitsvertrag
- Lohnregulativ
- Lohnkostenänderungen
- Auskünfte Arbeitsrecht

## **Qualitätssicherung und Labels**

- SwissGAP-Zertifizierung
- Schweizer Pflanzen – Schweiz. Natürlich.
- SUISSE GARANTIE
- Qualitätsbestimmungen Baumschul- und Forstpflanzen
- Gütesiegel «Zertifizierte Ausbildung JardinSuisse»

## **Berufsbildung, Kurswesen**

- Organisation der Grund- und Weiterbildung
- Kurs- und Tagungsangebot
- Pflanzenapplikation JApp

## **Gutachter JardinSuisse**

- Expertisen, Schätzungen und Bewertungen

## **Beratungsdienst**

- Betriebsorganisation
- Nachfolgeregelungen
- Auskünfte zu Gesetzen und Verordnungen
- Beratung in Fragen der Raumplanung

## **Labor**

- Boden- und Wasseranalysen

## **Arbeitssicherheit**

- Branchenlösung Gartenbau
- Mobiler Anker zur Personensicherung

## **Umweltschutz**

- Empfehlungen und Dokumentationen zum Umweltschutz

## **Baugarantiever sicherung**

### **Zeitschriften, Drucksachen, E-Shop**

- g'plus, Magazin für die Grüne Branche
- g'plus ROMANDIE
- Bücher, Broschüren und Flyer
- Kundenzeitungen
- Merkblätter, Checklisten, Formulare
- Hilfsmittel Administration
- Werbematerial

### **Internetseiten**

- [www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch)
- [www.ihr-gärtner.ch](http://www.ihr-gärtner.ch)
- [www.gplus.ch](http://www.gplus.ch)
- [www.pflanzen-für-unsere-gärten.ch](http://www.pflanzen-für-unsere-gärten.ch)
- [www.pflanzenanleitung.ch](http://www.pflanzenanleitung.ch)
- [www.schweizerpflanzen.info](http://www.schweizerpflanzen.info)
- [www.proluminate.ch](http://www.proluminate.ch)
- [www.neophyten-schweiz.ch](http://www.neophyten-schweiz.ch)
- [www.naturmodule.ch](http://www.naturmodule.ch)
- [www.gaertnerstellen.ch](http://www.gaertnerstellen.ch)
- [www.naturaltalents.ch](http://www.naturaltalents.ch)
- [www.gartendialog.ch](http://www.gartendialog.ch)
- [www.jardinpolitique.ch](http://www.jardinpolitique.ch)
- [www.treffpunktgarten.ch](http://www.treffpunktgarten.ch)
- [www.pk-gruene-branche.ch](http://www.pk-gruene-branche.ch)
- [www.superfood-pflanzen.ch](http://www.superfood-pflanzen.ch)

### **AHV-Verbandsausgleichskasse Gärtner und Floristen**

### **Pensionskasse Gärtner und Floristen**

### **Krankengeldversicherung JardinSuisse KGV**

### **Grabpflegestiftung Pro Luminate**

### **Concerplant (Pflanzenpass-Kontrolle und Zertifizierung von Obstgehölzen)**

# 2019 Kostenstellenrechnung

| <b>Kostenstelle</b>                          | <b>Erlöse</b>     | <b>Kosten</b>     | <b>Erfolg</b> |
|--|-------------------|-------------------|---------------|
| Gartenbau                                    | 1625 948          | 1685 932          | -59 984       |
| Friedhof                                     | 22 500            | 12 931            | 9 569         |
| Zierpflanzen                                 | 168 404           | 169 736           | -1 332        |
| CO2-Gruppe                                   | 184 400           | 187 654           | -3 254        |
| Baumschulen                                  | 452 905           | 407 355           | 45 550        |
| Gärtnerischer Detailhandel                   | 216 433           | 180 587           | 35 846        |
| Projekte                                     | 608 875           | 841 368           | -232 493      |
| Berufsbildung                                | 2 154 971         | 2 154 971         | 0             |
| Publikationen                                | 1 062 750         | 1 085 845         | -23 095       |
| Arbeitssicherheit                            | 264 361           | 247 013           | 17 348        |
| Umwelt                                       | 115 145           | 213 221           | -98 076       |
| Beratungsdienst                              | 566 836           | 561 925           | 4 911         |
| Expertisen                                   | 247 562           | 255 095           | -7 533        |
| Detailhandel Garden                          | 41 990            | 41 990            | 0             |
| Geschäftsstelle/Liegenschaften/Wertschriften | 3 468 783         | 3 083 709         | 385 074       |
| <b>Total Kostenrechnung</b>                  | <b>11 201 863</b> | <b>11 129 332</b> | <b>72 531</b> |
| Sachliche Abgrenzungen                       | 48 577            | 36 100            | 12 477        |
| <b>Total Jahresgewinn</b>                    |                   |                   | <b>85 008</b> |

Die Jahresrechnung 2019 weist ein sehr gutes Ergebnis aus und liegt über dem Budget. Die Gründe dafür liegen bei einem konsequenten Kostenmanagement sowie bei Personalvakanz, die wir mittlerweile wieder besetzen konnten. Ausserdem trugen sehr gute Wertschriftenerträge und konstante Immobilienerträge zum erfreulichen Ergebnis bei.

# 2020 Budget

| <b>Kostenstelle</b>                          | <b>Erlöse</b>     | <b>Kosten</b>     | <b>Erfolg</b> |
|--|-------------------|-------------------|---------------|
| Gartenbau                                    | 1658 200          | 1774 600          | -116 400      |
| Friedhof                                     | 39 000            | 50 100            | -11 100       |
| Zierpflanzen                                 | 195 700           | 186 000           | 9 700         |
| CO <sub>2</sub> -Gruppe                      | 191 000           | 191 200           | -200          |
| Baumschulen                                  | 485 000           | 443 000           | 42 000        |
| Gärtnerischer Detailhandel                   | 248 000           | 240 300           | 7 700         |
| Projekte                                     | 607 800           | 816 900           | -209 100      |
| Berufsbildung                                | 2 235 900         | 2 235 900         | 0             |
| Publikationen                                | 1 166 700         | 1 173 200         | -6 500        |
| Arbeitssicherheit                            | 246 500           | 240 800           | 5 700         |
| Umwelt                                       | 114 000           | 237 700           | -123 700      |
| Beratungsdienst                              | 458 000           | 505 800           | -47 800       |
| Gutachter JardinSuisse                       | 228 600           | 235 300           | -6 700        |
| Detailhandel Garden                          | 4 400             | 18 600            | -14 200       |
| Geschäftsstelle/Liegenschaften/Wertschriften | 3 208 600         | 2 736 100         | 472 500       |
| <b>Total Kostenrechnung</b>                  | <b>11 087 400</b> | <b>11 085 500</b> | <b>1 900</b>  |
| Sachliche Abgrenzungen                       | 0                 | 0                 | 0             |
| <b>Total Jahresgewinn</b>                    |                   |                   | <b>1 900</b>  |

Das Budget 2020 ist ausgeglichen. Die budgetierten Mitgliederbeiträge liegen leicht über den Ist-Werten des Vorjahres. Das Rechnungsjahr 2020 wird etwas höhere Personalkosten ausweisen, da die im Vorjahr vakanten Stellen wieder besetzt werden konnten. Wir gehen davon aus, dass sich das Rechnungsjahr 2020 im Rahmen des vorgelegten Budgets entwickeln wird.

# Köpfe

## Zentralvorstand

**Olivier Mark**  
Zentralpräsident  
Rue du Lac 140, 1815 Clarens  
Tel. 021 964 70 06, o.mark@jardinsuisse.ch



**Peter Huber**  
Aumatte, 5624 Waldhäusern  
Tel. 056 677 80 00, p.huber@jardinsuisse.ch



**Ruedi Kündig**  
Gerbihofstrasse, 6438 Ibach  
Tel. 041 811 24 32, r.kuendig@jardinsuisse.ch



**Norbert Schaniel**  
Bannholzweg 2, 7208 Malans  
Tel. 081 322 65 62, n.schaniel@jardinsuisse.ch



**Barbara Jenni**  
Vizepräsidentin  
St. Gallerstrasse 26, 8853 Lachen SZ  
Tel. 044 764 23 81, b.jenni@jardinsuisse.ch



**Tobias Meyer**  
Schwarzenburgstrasse 409, Postfach 699, 3098 Köniz  
Tel. 031 849 00 54, t.meyer@jardinsuisse.ch



**Pierre-Yves Zürcher**  
Route de Tramelan 51, 2710 Tavannes  
Tel. 032 487 59 62, p.zuercher@jardinsuisse.ch

## Fachgruppen-Präsidenten

**Peter Zraggen**  
Fachgruppe GalaBau  
Hägglingerstrasse 13, 5611 Anglikon  
Tel. 056 491 13 40, p.zraggen@jupgarten.ch



**Dora Aebi-Küpfer**  
Fachgruppe Baumschulen  
Stockera 5, 3186 Düringen  
Tel. 026 488 33 64, dora.aebi@aebi-kaderli.ch



**Norbert Schaniel**  
Fachgruppe Friedhof  
Bannholzweg 2, 7208 Malans  
Tel. 081 322 65 62, n.schaniel@jardinsuisse.ch



**Jürg Rüttimann**  
Fachgruppe Zierpflanzen  
Vetterli Schnittblumen AG  
Unterdorfstrasse 3, 8916 Jonen  
Tel. 056 634 44 16, info@blumenvetterli.ch



**Norbert Schaniel**  
Fachgruppe Gärtnerischer Detailhandel  
Bannholzweg 2, 7208 Malans  
Tel. 081 322 65 62, n.schaniel@jardinsuisse.ch



## JardinSuisse Geschäftsstelle

|   |  |
|---|--|
|  <p><b>Carlo Vercelli</b><br/>Geschäftsführer, Mitglied der Geschäftsleitung<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 11, c.vercelli@jardinsuisse.ch</p>              |  <p><b>Inge Forster</b><br/>Leiterin Umweltschutz<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 26, i.forster@jardinsuisse.ch</p>                   |
|  <p><b>Kurt Bucher</b><br/>Leiter Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 03, k.bucher@jardinsuisse.ch</p>                   |  <p><b>Urs Günther</b><br/>Anzeigenleitung g'plus<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 52, u.guenther@jardinsuisse.ch</p>                  |
|  <p><b>Heinz Hartmann</b><br/>Bereichsleiter Berufsbildung, Mitglied der Geschäftsleitung<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 15, h.hartmann@jardinsuisse.ch</p> |  <p><b>Simon Lüscher</b><br/>Leiter Höhere Berufsbildung<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 17, s.luescher@jardinsuisse.ch</p>           |
|  <p><b>Marius Maissen</b><br/>Leiter Kommunikation/Politik, Mitglied der Geschäftsleitung<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 50, m.maissen@jardinsuisse.ch</p>  |  <p><b>Dominique Petter</b><br/>Projektleiter Berufsbildung<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 37, d.petter@jardinsuisse.ch</p>          |
|  <p><b>Josi Poffet</b><br/>Bereichsleiter Produktion/Handel, Mitglied der Geschäftsleitung<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 21, j.poffet@jardinsuisse.ch</p>  |  <p><b>Michelle Weibel</b><br/>Projektleiterin GaLaBau<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 34, m.weibel@jardinsuisse.ch</p>               |
|  <p><b>Rolf Struffenegger</b><br/>Leiter Technik GaLaBau<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 30, r.struffenegger@jardinsuisse.ch</p>                            |  <p><b>Ilona Schenk</b><br/>Leiterin Grundbildung<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 28, i.schenk@jardinsuisse.ch</p>                   |
|  <p><b>Erich Affentranger</b><br/>Leiter Arbeitssicherheit<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 43, arbeitssicherheit@jardinsuisse.ch</p>                       |  <p><b>Othmar Ziswiler</b><br/>Leiter Gärtnerischer Detailhandel<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 22, o.ziswiler@jardinsuisse.ch</p> |
|  <p><b>Stefan Haus</b><br/>Bereichsleiter GaLaBau, Mitglied der Geschäftsleitung<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 39, s.haus@jardinsuisse.ch</p>            |  <p><b>Caroline Föllmi</b><br/>Leiterin Baumschulen<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 31, c.foellmi@jardinsuisse.ch</p>               |
|  <p><b>Judite Buccigrossi</b><br/>Leiterin Administration<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 02, j.buccigrossi@jardinsuisse.ch</p>                            |  <p><b>Urs Rüttimann</b><br/>Leitung Redaktion g'plus<br/>Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau<br/>Tel. 044 388 53 54, u.ruettimann@jardinsuisse.ch</p>          |

## Regionalsektions-Präsidenten

|   |  |
|---|--|
|  <p><b>Manuel Eichenberger</b><br/>JardinSuisse Aargau<br/>Grenzweg 10, 5040 Schöftland<br/>Tel. 062 721 48 84, manuel.eichenberger@jardinsuisse-aargau.ch</p>                   |  <p><b>Thomas Schulte</b><br/>Gärtnermeister beider Basel<br/>Baumgartenweg 1, 4104 Oberwil BL<br/>Tel. 061 403 89 88, mail@schultegartenbau.ch</p> |
|  <p><b>Claude Matthey</b><br/>JardinSuisse BEJUNE<br/>Mettlenweg 7, 2504 Biel<br/>Tel. 032 342 55 52, cma@4saisons.ch</p>  |  <p><b>Hans Lanz</b><br/>JardinSuisse Gärtner Bern<br/>Buchseeweg 15, 3098 Köniz<br/>Tel. 031 970 63 70, hans.lanz@heilsarmee.ch</p>                |
|  <p><b>Stephan Nyffeler</b><br/>JardinSuisse Berner Oberland und Oberwallis<br/>Stockhornstrasse 9, 3612 Steffisburg<br/>Tel 033 439 02 22, stephan.nyffeler@gerberblumen.ch</p> |  <p><b>Jan Maendly</b><br/>JardinSuisse canton de Fribourg<br/>Case postale 204, 1723 Marly<br/>Tel. 026 684 34 00, info@maendly-paysagiste.ch</p>  |

**Vincent Compagnon**  
 JardinSuisse Genève  
 Route du Merley 46, 1233 Bernex  
 Tel. 022 757 50 00, v.compagnon@pepinieres-genevoises.ch



**Marco Schafflützel**  
 JardinSuisse Ostschweiz  
 Oberstrasse 218, 9013 St.Gallen  
 Tel. 071 279 27 45, info@varioplant.ch



**Anton Sonderegger**  
 JardinSuisse Solothurn  
 Postfach 343, 4513 Langendorf  
 Tel. 032 622 16 45, info@begruener.ch



**Fabio Forni**  
 JardinSuisse Ticino  
 Via Canton 11, 6966 Villa Luganese  
 Tel. 091 943 69 79, ffg@bravocom.ch



**Stéphane Lattion**  
 JardinSuisse Valais  
 Route des Iles 5, 1868 Collombey  
 Tel. 024 471 81 55, stephane@lattion-veillard.ch



**Marco Meier**  
 JardinSuisse Zentralschweiz  
 Kaiserhof 1, 6102 Malters  
 Tel. 041 250 75 50, marco.meier@hodelundpartner.ch



**Hannes Waffenschmidt**  
 JardinSuisse Zürcher Oberland  
 Im Berg 10, 8332 Russikon  
 Tel. 044 954 04 06, hannes@waffenschmidt.ch



**Jürg Rodigari**  
 JardinGrischun  
 Churerstrasse 21, 7013 Domat Ems  
 Tel. 081 633 22 12, gartencenter@rodigari.ch



**Matthias Frei**  
 JardinSuisse Schaffhausen und Umgebung  
 Wipfelstrasse 10, 8240 Thayngen  
 Tel. 052 640 01 65, info@freigartenbau.ch



**Viktor Gschwend**  
 JardinSuisse Thurgau  
 Arbonerstrasse 34, 9315 Neukirch (Egnach)  
 Tel. 071 477 14 14, praesident@jardinsuisse-tg.ch



**Luca Menotti**  
 JardinSuisse Vaud  
 Route de Saint-Marcel 2, Case postale 43, 1373 Chavornay  
 Tel. 024 441 41 41, l.menotti@jardins-naturels.ch



**André Gubler**  
 JardinSuisse Winterthur und Umgebung  
 Hofmannspüntstrasse 12 A, 8542 Wiesendangen  
 Tel. 052 363 27 20, gublergartenbau@bluewin.ch



**Barbara Jenni**  
 JardinSuisse Zürichsee+  
 St. Gallerstrasse 26, 8853 Lachen SZ  
 Tel. 044 764 23 81, info@jszsp.ch



**Jürg Duttweiler**  
 Gärtnermeisterverein Zürcher Unterland  
 Brunnenwiesenstrasse 15, 8172 Niederglatt  
 Tel. 044 850 65 46, j.duttweiler@bluewin.ch



**Tobias Singenberger**  
 JardinSuisse Gärtnermeisterverband Zürich und Umgebung  
 Webereistrasse 73, 8134 Adliswil  
 Tel. 044 202 65 10, tobias@singenberger.ch



## Fachsektions-Präsidenten

**Hanspeter Leutenegger**  
 Garten- und Landschaftsbau Ostschweiz (GLO)  
 Einfangweg 3, 8500 Frauenfeld  
 Tel 052 720 78 22, leutenegger-gartenbau@bluewin.ch



**Martin Müller**  
 Garten- und Landschaftsbau Zentralschweiz  
 Götzentelstrasse 1, 6044 Udligenswil  
 Tel. 041 375 80 50, m.mueller@mueller-gartenbau.ch



**Tanja Meier**  
 Friedhof, Kantone ZH, SH, GL und Ausserschwyz  
 Schönenbergstrasse 79, 8820 Wädenswil,  
 Tel. 044 780 10 26, tanja.meier@waedenswil.ch



**Patrick Roth**  
 Garten- und Landschaftsbau, Kantone BE, SO, FR (deutsch) und Oberwallis  
 Reutegraben 51, 3531 Oberthal  
 Tel 031 711 08 18, info@roth-garten.ch



**Luzius Gschwind**  
 Garten- und Landschaftsbau Kantone BL und BS  
 Paradieshofweg 29, 4102 Binningen  
 Tel. 061 425 93 93, l.gschwind@alabor-ag.ch



**Reto Hochholdinger**  
 Garten- und Landschaftsbau Kantone ZH, SH, GL und Ausserschwyz  
 Chälhofstrasse 12, 8712 Stäfa  
 Tel. 044 928 24 00, hochholdinger@egligarten.ch



**Cyrril Lampart**  
 Garten- und Landschaftsbau, Kanton AG  
 Kirchmoosstrasse 7, 4800 Zofingen  
 Tel. 062 535 64 02, info@lampart-gartenbau.ch



**Giovanni Schober**  
 Gruppo paesaggisti ticinesi  
 Via Ferrera 103, 6612 Ascona  
 Tel. 091 791 28 88, info@schober-giardini.ch



**Martin Wäfler**  
 Friedhof, Kantone BE, SO, FR (deutsch) und Oberwallis  
 Mösliweg 37/6, 3098 Köniz  
 Tel. 031 971 92 08, friedhofkoeniz@bluewin.ch



**Benno Jerg**  
 Friedhof Ostschweiz  
 Gärtnerweg 8, 9403 Goldach  
 Tel. 071 841 57 56, blumen.jerg@bluewin.ch





  
worldskills  
Kazan 2019

Presented by  
**SAMSUNG**

2

1

ПРОДУКЦИЯ  
KAZAN 2019

# Jardin Suisse

Unternehmerverband Gärtner Schweiz  
Associazione svizzera imprenditori giardinieri  
Association suisse des entreprises horticoles

**HIER WÄCHST  
ZUKUNFT**

IHR-GÄRTNER.CH

**LA VISION DU  
FUTUR**

VOTRE-JARDINIER.CH

**QUI GERMOGLIA  
IL FUTURO**

IL-VOSTRO-GIARDINIERE.CH